



Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 4/2016 vom 05.09.2016

Nächster Einsendeschluss:
10.10.2016

In dieser Ausgabe:

Worte des Bürgermeisters	Seite 2-3
Bundespräsidentenwahl - Wiederholung des zweiten Wahlganges	Seite 3-4
1. Lieferservice erfolgt	Seite 4-5
Lebenscafe für Trauernde	Seite 5
Neuer öffentlicher Notar in Grieskirchen	Seite 5
Veranstaltungskalender	Seite 6
Pilateskurs	Seite 6
Bericht des MV St.Georgen	Seite 7
Bericht der FF St.Georgen	Seite 8
Justizwache - Mehr als nur eine Schlüsselfunktion	Seite 9
Treffpunkt für pflegende Angehörige	Seite 10
Zumba - Kurs	Seite 10
Zivilschutzprobealarm	Seite 11
Eröffnungsfest des „Haus der Musik“	Seite 12

Liebe St.Georgenerinnen und St.Georgener!



Jetzt kann man noch die letzten Sommerstrahlen genießen und sich auf einen

hoffentlich schönen Herbst freuen. Gerade im September wartet ein Großereignis auf uns, nämlich die **feierliche Eröffnung** des neu errichteten Gebäudes „**Haus der Musik**“ als Heimstätte für unseren Musikverein und den beiden Chören Singgemeinschaft und Choriginell. Ich ersuche Euch, diese Veranstaltung vom **17.-18.09.2016** tatkräftig und vor allem mit zahlreicher Teilnahme am Fest, an der Feldmesse und am Frühschoppen zu unterstützen – der Musikverein braucht jede Hilfe und vor allem auch die Einnahmen aus dem Fest.

Das „Haus der Musik“ wurde bereits durch einige Musikproben getestet und lt. **Kapellmeister Adi Lepka** hat der neue **Probenraum** die Prüfung tadellos bestanden. Alle Musikerinnen und Musiker und vor allem der Kapellmeister sind von der **neuen Akustik begeistert**. Die Raumhöhe, die

freundliche Ausführung mit der Verbindung von Holz und Akustikplatten usw. tragen sein nötiges dazu bei.

Es wird aber das ganze **Gebäude**, welches durch **Architekt DI Krebs** gemeinsam mit den Abordnungen der Musik und der Chöre, sowie uns als Gemeindevertreter, geplant und umgesetzt wurde, grundsätzlich gelobt. Es ist auf dem bestmöglichen Standort und in einer **ins Landschaftsbild passenden** Bauweise errichtet worden. Als äußere Kennzeichnung des Musikhauses wurde eine Beschriftung vom bekannten Gallspacher Künstler, Hrn. Burgstaller, angebracht. Ein Dank gebührt vor allem auch dem eingerichteten Team des sog. **Musikhaus-Bauausschusses** mit der **Obfrau DI. Barbara Gittmaier**, Stabführerin **Söllner Elisabeth**, sowie meinem Team mit **AL Wimmer Hans** und **Standhartinger Andrea**, welche gemeinsam mit dem Architektenteam wöchentlich bei den Besprechungen die anstehenden Fragen zu klären versuchten.

Das dieser Neubau unbedingt notwendig war, ist unbestritten. Durch die wirklich **ausgezeichnete ehrenamtliche Arbeit** der Vertreter unserer Musik **stieg nicht nur die Qualität der Musik, sondern auch die Anzahl der**

Musikerinnen und Musiker. Der im Jahr 1993/94 erfolgte Ausbau des Dachgeschosses der Volksschule (damals mein erstes Gemeinde-Projekt als Bgm) war nicht mehr zeitgemäß.

Nach langjährigen Diskussionen aller tätigen Obmänner, wurde gemeinsam mit dem LandOÖ. dieses Projekt auch planlich und finanziell abgesegnet und es stand damit einem Neubau nichts im Wege. Dabei wurde auch das vorgegebene Raumprogramm mit der Größe des Probenraumes, der sanitären Einrichtungen usw. eingehalten. Ein **Dank gebührt** dabei vor allem auch unseren **Gemeindereferenten LR Hiegelsberger Max**, welcher uns neben dem Projekt Umbau und Sanierung Volksschule/ Kindergarten (42% Eigenmittel), zusätzlich die notwendigen Mittel für dieses Gebäude zusicherte.

Natürlich ist neben der Unterstützung des Landes auch ein **hoher Eigenmittelanteil** von der **Musik und auch der Gemeinde** (ca. 30%) erforderlich. Durch ein verantwortungsvolles Wirtschaften mit Bildung von Rücklagen usw. sind auch die notwendigen finanziellen Zuschüsse seitens der Gemeinde gesichert.

Ein **Dank** gilt jedem, der **zum guten Gelingen beigetragen** hat. Den **Vertretern der Musik** für die Unterstützung bei Planung und Bauausführung. Unserem Architekten, dass er auch unsere Vorstellungen akzeptiert und in das Projekt einfließen lassen hat. Der **Fa. Zehetmayr** als Verantwortlicher für Akustik, damit die Musiker/innen und vor allem auch der Kapellmeister, sowie die Chöre für die wichtige Probenarbeit **ordentliche Bedingungen vorfinden**. Allen





Firmen, welche die Aufträge ordentlich ausführten und ohne vieler nennenswerter Probleme ihre Arbeit verrichteten.

Wichtig wäre aber auch, über das Erreichte **zufrieden zu sein** und nicht die 2-5 %, die einem vielleicht nicht so zusagen, zu kritisieren. Gerade bei Bautätigkeiten findet man immer verbesserungswürdiges, es ist jedoch leichter zu kritisieren, als es umzusetzen. Für die hohe Bausumme sind die div. Umstände, wie Forderung nach ordentl. Planung und Bauaufsicht, höhere Kosten für Grundierungsarbeiten, Einsatz von Professionisten, verantwortlich, dies wurde jedoch vom Land gefordert und anerkannt. Vorhandene öffentliche Mittel würden jedoch sowieso in Bauvorhaben der vielen Gemeinden verwendet werden. Darum war wichtig, dass **auch wir St.Georgener** uns um div. Landesgelder **bemühten**.

Ich wünsche **den Musiker/innen und den Chormitgliedern** auch weiterhin **viel Freude am Hobby Musik und Gesang** und hoffe, dass die vorhandenen Bedingungen auch für den Nachwuchs ein Ansporn für eine Mitgliedschaft wären. Einen positiven

Nebeneffekt bedeuten auch das „**Miteinander**“ und die **Freude an der Kameradschaft** verbunden mit den vielen schönen Stunden im Kreise von Gleichgesinnten.

Ich freue mich auf eine schöne Eröffnungsfeier im Kreise vieler St.Georgenerinnen und St.Georgener, sowie vieler Gäste und Gastmusikkapellen und **Bitte nochmals um Eure Unterstützung und Euer Kommen**.

Euer Bgm. Karl Furthmair

Bundespräsidentenwahl 2016-Wiederholung des zweiten Wahlgangs

Am **Sonntag, 2. Oktober 2016** findet die Wiederholungswahl des zweiten Wahlgangs der Bundespräsidentenwahl statt.

Wer ist wahlberechtigt:

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die beim 1. Wahlgang am 24. April 2016 das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag, 23.02.2016, in der Gemeinde St.Georgen

ihren Hauptwohnsitz hatten. Auslandsösterreicher sind wahlberechtigt, EU-Bürger sind nicht wahlberechtigt (gleich wie beim 1. und 2. Wahlgang).

Wahlsprengeleinteilung:

Wahlsprengel 1:

Gemeindeamt St.Georgen 34

Aigen, Ferd.Huber-Siedlung, Grub, Jörgerberg, Niederweng, Obersteinbach, St.Georgen, Schwabegg, Steindlberg, Stritzing, Vierhausen, Weidenau

Wahlsprengel 2:

Tennishaus Tolleterau 112

Maximilian, Niedertrattnach, Stockwies, Tolleterau

Wahllokale:

Das Wahllokal des Wahlsprengel 1 befindet sich am Gemeindeamt St. Georgen (Kellereingang), jenes des Wahlsprengels 2 im Tennishaus Tolleterau, Tolleterau 112.

Wahlzeit:

Die Stimmenabgabe ist in beiden Wahllokalen von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

In unserer Gemeinde gibt es 1.015 Wahlberechtigte (487 männlich, 528 weiblich)

Wahlinformation:

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Wiederholungswahl wieder optimal unterstützen.

■ Amtliche Wahlinformation - Bundespräsidentenwahl 2016

Max Mustermann
Musterasse 2
1234 Musterort

Sie sind für die Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 im Wählerverzeichnis unter der Nummer XXXX eingetragen.

Geburtsjahr: XXXX
Wahlsprengel: Sprengel 1
Wahllokal: Gemeindeamt
Teufelstraße 123, 1234 Musterort
Wahltag: 24.04.2016
Wahlzeit: 07:30 – 12:00 Uhr

Bitte bringen Sie diese Versteckkarte und Ihre Ausweisdokumente am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit. Beachten Sie bitte, dass diese Versteckkarte keine Ausweisdokumente ist. Diese Karte gilt nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts in einem anderen Wahllokal.



Deshalb werden wir Ihnen wieder eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl“ zugestellt. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung

(siehe Abbildung).

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekувert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt, der in das Wahllokal mitzubringen ist. Was ist mit all dem zu tun?

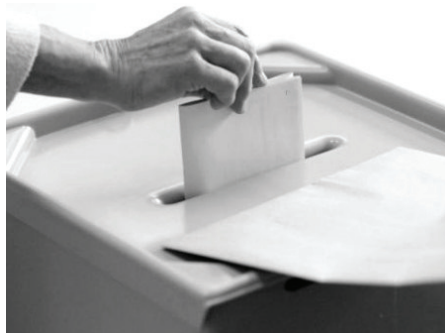
Zur Wahl am 2. Oktober im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Es stehen Ihnen dafür 3 Möglichkeiten zur Verfügung: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekувert oder elektronisch im Internet.

Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr (bis 28. Sept.) Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 28. Sept., für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 30. Sept. 2016, 12.00 Uhr.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 02. Oktober 2016, bis 17.00 Uhr.
- Der letztmögliche



Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 02. Oktober 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich.

- Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Wir weisen darauf hin, dass das Wahlergebnis der Gemeinde frühestens um 17:00 Uhr veröffentlicht werden darf.

1. Lieferservice erfolgt

Die Stadtgemeinde Grieskirchen, die Nachbargemeinden Tollet, St. Georgen und Pollham haben in Kooperation mit dem SPAR-

Markt Hochhauser-Kerschberger und dem Stadtmarketing Grieskirchen einen Lieferservice für interessierte Kunden gestartet. Am 5. August 2016 wurden die ersten Kunden von Spar Hochhauser beliefert. Frau Gertraud Hargassner freute sich über die erste Hauszustellung. In den Gemeinden wurde Anfang Sommer eine Bedarfserhebung durchgeführt. Derzeit haben sich rund 20 Personen für den neuen Lieferservice interessiert.

Das Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber sollen davon Senioren und Personen profitieren, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Es besteht die Möglichkeit telefonisch die Bestellung abzugeben oder auch ein Besuch im Sparmarkt ist möglich, die Produkte können selber ausgewählt werden und werden immer freitags zugestellt. Der Lieferservice wird einmal wöchentlich durchgeführt.

Bei Interesse stehen gerne Frau Barbara Kerschberger – SPAR-Markt Hochhauser oder GF Lilli Brauneis vom Stadtmarketing zur Verfügung. GF Stadtmarketing Lilli Brauneis: „Uns liegt die Nahversorgung bzw. Vollversorgung der Bürgerinnen



vlnr: Barbara Kerschberger, Gertraud Hargassner, GF Stadtmarketing Lilli Brauneis, Vera Hametinger

und Bürger unserer Stadt und der umliegenden Gemeinden sehr am Herzen. Ich freue mich sehr, dass wir diesen Servicedienst umgesetzt haben und dazu beitragen den Alltag etwas zu erleichtern. Ein großer Dank an Frau Kerschberger Barbara und ihrem Team, die für die Umsetzung verantwortlich sind.“

Lebenscafe für Trauernde

Grieskirchen. Der Tod eines geliebten Menschen verändert das ganze Leben, denn Trauer hinterlässt tiefe Spuren. Oft macht sie auch sprachlos.

Das Mobile Hospiz vom Roten Kreuz Grieskirchen lädt zu einem Treffpunkt für Trauernde ein. Jeder Mensch erlebt seine Trauer anders. Wir möchten den Betroffenen einen Ort bieten, wo sie anderen Trauernden begegnen, miteinander ins Gespräch kommen und Stärkung für ihren persönlichen Trauerweg erfahren können. „Das Lebenscafe für Trauernde ist ein geschützter Ort, an dem Sie mit Ihrer Trauer sein können, unter Menschen, denen es ähnlich geht“, sagt Adelheid Zöbl vom Roten Kreuz.

Das Angebot richtet sich an trauernde Menschen – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt. Es ist überkonfessionell und kostenlos. Begleitet werden die Treffen von ausgebildeten, freiwilligen Trauerbegleiterinnen des Mobilen Hospizes Grieskirchen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Der Termine für das nächste Treffen ist:

Freitag, 04. November 2016 um 14:00 Uhr

**Wo: Rotes Kreuz Grieskirchen, Manglborg 18, 4710 Grieskirchen
Anmeldung erwünscht.**

Auskunft und Anmeldung:
Rotes Kreuz Grieskirchen
Adelheid Zöbl, Hospizkoordination
07248 / 62243 – 44 oder 0664 / 82 34 376
adelheid.zoebl@o.rotekreuz.at

Dr. Wiltrud Maria Frei zur öffentlichen Notarin ernannt

Dr. Wiltrud Maria Frei, die zur öffentlichen Notarin ernannt wurde, wird am 1. Oktober 2016 die neugeschaffene Notariatsstelle in Grieskirchen eröffnen. Gemeinsam mit ihrem jungen Team freut sich Frau Dr. Wiltrud Maria Frei darauf, sich in ihrer modernen Kanzlei Am Rossmarkt 21 um die Rechtsangelegenheiten der Grieskirchnerinnen und Grieskirchner zu kümmern.

Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Wien, dem Doktoratsstudium in Innsbruck und der Gerichtspraxis übernahm die heute 45-jährige gebürtige Leondingerin ihre erste Stelle als Notariatskandidatin in Kirchdorf an der Krems. Darüber hinaus war sie in Notariaten in Kremsmünster und Lambach tätig, bevor sie 2009 als Notarsubstitutin in der Kanzlei von Notar Dr. Schuster in Linz eintrat.

Schon früh war Frau Dr. Frei vom Berufsbild des Notars als moderner Rechtsdienstleister begeistert. „Dass der Notar zentrale Anlaufstelle für Rechtsauskünfte aller Art ist,

bietet ein sehr spannendes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld. Mir gefällt, dass ich als Notarin viele Rechtsangelegenheiten außergerichtlich und streitvorbeugend regeln kann, wodurch für meine Klientinnen und Klienten individuelle Lösungen erstellt und rechtlich umgesetzt werden können. Und das ist am Ende des Tages das Wichtigste“, so die neue Grieskirchner Notarin.

Zum Tätigkeitsfeld eines Notars zählt die Errichtung von Verträgen aller Art, insbesondere Gesellschaftsverträge, Übergabs- und Kaufverträge einschließlich der treuhändigen Abwicklung sowie die Errichtung von Testamenten und Vorsorgevollmachten. Weiters wird Frau Dr. Wiltrud Maria Frei als beauftragte Gerichtskommissärin Verlassenschaften abwickeln.

Auf ein eigenes Notariat können sich Kandidaten erst nach langjähriger Berufserfahrung bewerben. Nur wer das umfangreiche Auswahlverfahren besteht, wird vom Bundesminister für Justiz schließlich zum öffentlichen Notar ernannt. „Ich bin glücklich, dass mir jene Notariatsstelle zugeteilt wurde, die auch meine Präferenz bei meiner Bewerbung war. Ich freue mich auf Grieskirchen“, so Dr. Frei. Dr. Wiltrud Maria Frei ist verheiratet und Mutter von 2 Kindern.



Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltungen
SA/SO	17.-18. September		Bauhof	Musikfest des MV St.Georgen mit Eröffnung des „Haus der Musik“
SA	24. September		Asphalthalle	Vereinsturnier der Asphaltscützen
SO	25. September	13:30 Uhr		Familienwandertag der ÖVP
MO	ab 26. September	19:30	Bauhof	Zumba Kurs
MI	ab 28. September	17:45	Veranstaltungsraum	Pilateskurs
SA	01. Oktober	12:00 Uhr		Zivilschutzprobealarm
SO	02. Oktober	08:00 Uhr	Pfarrkirche	Erntedankfest
SO	09. Oktober	08:00 Uhr		Auffi gehts- Bergwandern der ÖVP St.Georgen
SA	15. Oktober	20:00 Uhr	Gasthaus Greifeneder	Oktoberfest
MI	26. Oktober			3. G'sundheitsroas
DO	10. November	17:00 Uhr	Pfarrkirche	Martinsfest des Kindergarten St.Georgen
SA	12. November		Pfarrkirche	Konzert in der Kirche des MV St.Georgen
SO	13. November	09:30 Uhr	Veranstaltungsraum	Seniorentag der Gemeinde
SA/SO	19.-20. November		Veranstaltungsraum	Adventmarkt der ÖVP St.Georgen
FR	25. November	19:00 Uhr	Veranstaltungsraum	Generalversammlung des MV St.Georgen
SA	26. November	19:30 Uhr	Pfarrkirche	Abendmesse des Männergesangsverein Grieskirchen-Tolleterau mit Adventkrankweihe

Pilateskurs

Die Gesunde Gemeinde St.Georgen bietet auch diesen Herbst wieder einen Pilateskurs an.

Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vorallem die tiefliegenden, kleinen und meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine gesunde Körperhaltung sorgen.

Kurs ab Mittwoch 28. September 2016

Beginn: 17:45 - 19:15 Uhr
 Kosten: € 130 für 12 Einheiten zu je 1 1/2 Stunden
 Trainerin: Gabi Bergmair, dipl. Pilatetrainerin



Kurs ab Freitag 30. September 2016

Beginn: 09:30 - 10:30 Uhr
 Kosten: € 90 für 12 Einheiten zu je 1 Stunde
 Trainerin: Gabi Bergmair, dipl. Pilatetrainerin

Anmeldungen bis Montag, 19. September 2016 beim Gemeindeamt St.Georgen (07248 62463-14 Andrea Standhartinger).

Liebe St. GeorgenerInnen und St. Georgener,



Unser Musikverein hat einen ganz besonderen Grund zum Feiern: Erstmals in der über 130jährigen Geschichte des Musikvereins steht uns mit dem Haus der Musik ein eigenständiges Probelokal mit zeitgemäßer akustischer Ausstattung zur Verfügung.

Um dieses Gebäude entsprechend der Öffentlichkeit präsentieren zu können, veranstalten wir zur Eröffnung vom 17.-18. September 2016 ein Musikfest.

Sehr herzlich laden wir auch die Gemeindebevölkerung von St. Georgen zu diesem Fest ein. Erst durch die Teilnahme der Bevölkerung erhält unser Fest einen würdigen Rahmen. Gelegenheit dazu bieten die Festakte am Samstag und am Sonntag, sowie der anschließende Dämmer- bzw. Frühschoppen im Festzelt.

Das Haus der Musik ist an diesen beiden Tagen öffentlich zugänglich und kann jeweils direkt nach den Festakten besichtigt werden. Das genaue Programm kann der beiliegenden Einladung entnommen werden.



Im neuen Gebäude sind auch die beiden St. Georgener Chöre, die Singgemeinschaft und Choriginiell, untergebracht. Daher wirken auch diese beiden Vereine an der Durchführung der Veranstaltung maßgeblich mit und gestalten die Feldmesse am Sonntag.

Insgesamt erwarten wir an diesen beiden Tagen mehr als 30 Musikvereine, die mit ihren blasmusikalischen Darbietungen die Eröffnungsfeierlichkeiten umrahmen.

Wir bitten um Verständnis für entstehende Verkehrsbehinderungen sowie für eventuelle Belästigungen durch Lärm, parkende Autos etc.

Unser Musikverein bedankt sich herzlichst für die großartige und großzügige finanzielle Unterstützung bei der kürzlich durchgeführten Baustein-Spendenaktion. In Summe konnte dadurch ein grundlegender Beitrag zum durch den Musikverein aufzubringenden Finanzierungsanteil erzielt werden. Auch der Reinerlös des Festwochenendes geht in die Finanzierung des neuen Gebäudes.

Wir freuen uns, wenn viele St. Georgenerinnen und St. Georgener am Eröffnungsfest teilnehmen und dabei schöne und lustige Stunden mit uns erleben.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Singgemeinschaft und Choriginiell für eine Spende von jeweils € 900 für den Bau des „Hauses der Musik“. Auf eine Gute Nachbarschaft im gemeinsamen Probeheim.

Ihr Musikverein St. Georgen





Freiwillige Feuerwehr St. Georgen



Gut vorbereitet ging die Bewerbungsgruppe an den Start

Neue Bewerbungsgruppe, toller Erfolg

Der Bezirks-NASSBEWERB fand 2016 in unserer Gemeinde statt. Aus diesem Anlass wurde eine eigene Bewerbungsgruppe auf die Beine gestellt. Elf Personen dazu waren rasch gefunden, welche sich intensiv auf den Bewerb vorbereiteten.

Gleich als dritte Gruppe ging die Bewerbungsgruppe St. Georgen/Gr. am 30. Juli in der Tollererau an den Start. Mit einem absolut tollen und fehlerfreien Lauf mit 74,04 sec. konnte der Bewerb in BRONZE beendet werden, was den **8. Platz** (von insgesamt 26 teilnehmenden Bewerbungsgruppen) bedeutete.

Neue Shirts

Neben guter Vorbereitung auf einen Bewerb ist auch das einheitliche Auftreten nicht ganz unwesentlich. So wurden für die Bewerbungsgruppenmitglieder neue Funktionsshirts angekauft. Mit finanzieller Unterstützung aus der Feuerwehrkassa



konnte die Umsetzung verwirklicht werden. Natürlich wurden die Shirts bei der Siegerehrung des Bezirks-Nassbewerbes mit Stolz getragen.

Aktuelles aus dem Feuerwehrdienst

Kameradschaft: Am 10. Juli trafen sich die Feuerwehrmitglieder mit ihren Partner/-innen zum traditionellen Fischessen im Feuerwehrhaus.

Dank der steten Fütterung durch Mitglied Wolfgang **Höllinger** konnten hundert wohl genährte Fische aus dem Löschteich entnommen werden.

Ein Dank gilt an dieser Stelle den beiden Mitgliedern Wolfgang **Höllinger** und Klaus **Wassermair**, die die Fische wiederum perfekt gewürzt und geräuchert den Mitgliedern an diesem Sonntagvormittag auftrachten.



FJ St. Georgen

Nach den Sommerferien startet unsere **Feuerwehrjugend** am **Samstag, 17. September** um **10 Uhr** zur nächsten Jugendzusammenkunft bzw. Jugendübung. Alle neun- und zehnjährigen Kinder sind herzlich willkommen!

Für die Neueinsteiger ab 2017 wird es im Herbst 2016 noch einen „Feuerwehrjugend-Schnuppertag“ geben. Dieser wird in der nächsten Gemeindezeitung veröffentlicht.

Hast du Interesse, dann „*Sei dabei*“ und melde dich bei der Jugendbetreuerin **Elisabeth Huemer** (Vierhausen 14) unter **0664/1575444**.

Tägliche **Feuerwehr-NEWS** aus dem gesamten **Bezirk** gibt es im Internet unter:
www.bfk-grieskirchen.at



Werde auch du *Facebook-Fan* der **FF St. Georgen**
<https://www.facebook.com/ffstgeorgen>



DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ
STRAFVOLLZUG

JUSTIZWACHE

Mehr als nur eine
Schlüsselfunktion



JETZT BEWERBEN:

www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung

BEWERBUNGSTAG im Ausbildungszentrum Linz

am Samstag, 05. November 2016 um 08:30 und 12:30 Uhr

- Information über das Berufsbild des Exekutivbediensteten in Justizanstalten (Justizwache)
 - Das Aufnahmeverfahren im Detail
 - Hilfestellung bei der Onlinebewerbung
 - Bewerbungsmöglichkeit vor Ort
 - Zur Bewerbung sind mitzubringen
 - Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde
 - Führerschein
 - Letztes Schul- bzw. Lehrabschlusszeugnis
 - Porträtfoto (Kriterien eines Passfotos nicht älter als 12 Monate)
 - Reifeprüfungszeugnis, Sponsions- bzw. Promotionsurkunde, dgl.
 - Bescheinigung über abgeleisteten Wehr- bzw. Zivildienst
 - Sonstige Nachweise über Befähigungen / Berechtigungen
- ➔ idealerweise sind die Dokumente eingescannt im Format PDF mitzubringen

Kontakt:

Justizanstalt Linz, Pochestraße 9, 4020 Linz,

Telefon: +43 676 8989 74550 , E-Mail: jalinz.ausbildung@justiz.gv.at

Gemeinden:
Grieskirchen
St. Georgen
Pollham
Tollet

Servicestelle
Pflegerische Angehörige
Caritas

Wir laden ein

zum Treffpunkt in Grieskirchen für betreuende und pflegende Angehörige

Angehörige im Alter zu begleiten, zu betreuen oder zu pflegen ist für viele selbstverständlich, fordert aber auch Ausdauer, Kraft und Energie. Als Tochter, Sohn, als EhepartnerIn ist man mit neuen Fragestellungen konfrontiert.

In unserem Treffpunkt wird Wissen vermittelt. Im Austausch mit anderen erfahren Sie Neues und bekommen Anregungen, diese Lebensphase zu gestalten und gut zu bewältigen.

Wir treffen uns jeweils am **letzten Dienstag** im Monat um **20 Uhr**:

27. Sept. 2016	25. Okt. 2016	29. Nov. 2016	27. Dez. 2016	31. Jän. 2017
28. Feb. 2017	28. März 2017	25. April 2017	30. Mai 2017	27. Juni 2017

Ort des Treffpunkts: Stadtplatz 36, 4710 Grieskirchen

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte: Mag. Martin Eilmannsberger: 0676/8776 2441

Caritas Servicestelle Pflegerische Angehörige
www.pflegerische-angehoerige.or.at
f /pflegerischeangehoerige ☎ 0676 8776 2440

Unser Angebot ist vertraulich und kostenlos!

Dieses Angebot ist eine Kooperation der Gemeinden Grieskirchen, St. Georgen, Pollham, Tollet und der Servicestelle Pflegerische Angehörige der Caritas www.pflegerische-angehoerige.or.at ☎ 0676 8776 2441



Katholische Kirche
in Oberösterreich

DER SOMMER

WAR SUPER!

Und jetzt gehts wieder los...

ZUMBA® KURS 2016 - ST. GEORGEN
ab 26. September im Bauhof
immer montags um 19:30
9 Einheiten (€ 65,-)

Bitte unbedingt per E-mail anmelden
Schnuppern jederzeit möglich

ZUMBA® TRAINERIN
Doris Leitner aus Pennewang
doris_leitner@outlook.com



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



Warnung



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober 2016 nur Probealarm!



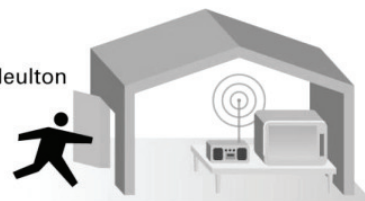
Alarm



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober 2016 nur Probealarm!



Entwarnung



Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober 2016 nur Probealarm!



Infotelefon am 1. Oktober 2016 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!



Musikfest

in St. Georgen bei Grieskirchen

Eröffnung „Haus der Musik“

17.-18.
September
2016

Eintritt
frei

Samstag 17. Sept.

17:15 Empfang der Gastkapellen
anschließend Festakt

19:30 Musikverein Hofkirchen

21:30 Stadlmusi - Heavy Blasmusik



Sonntag 18. Sept.

08:00 Feldmesse

09:15 Empfang der Gastkapellen
anschließend Festakt

11:00 Wieselburger Braumusikanten



Pappas Gruppe

Das Beste erfahren. www.pappas.at



www.mv-stgeorgen.at

